

August Haas hat sich besonders durch Vervollkommnung der Goldmalerei ausgezeichnet, er hat auch Anfang der fünfziger Jahre bei seinen Brennöfen die Kohlenfeuerung eingeführt.<sup>1)</sup>

1867 gieng dann die Fabrik an den Sohn und Neffen desselben über, die Herren George Haas und Johann Czjzek.<sup>2)</sup>

Fassen wir die Ergebnisse dieses Capitels nochmals zusammen: Obwohl die ersten Versuche, Porcellan zu erzeugen, sich in Böhmen bis in das Jahr 1789 verfolgen lassen, so wurde doch erst 1791 durch Franz Haberditzl und Johann Gottlieb Sonntag die erste derartige Unternehmung gegründet, die erste lebensfähige Fabrik aber im Mai 1792 von Georg Paulus durch Setzung des ersten Brennofens im Zechgrunde bei Schlaggenwald errichtet; hier wurde schlechtes, aber echtes Porcellan erzeugt, und hier stand somit die Wiege der böhmischen Porcellanindustrie.

<sup>1)</sup> In den letzten 15 Jahren seines Lebens war er an beiden Füßen gelähmt.

<sup>2)</sup> Elbogner Kreis-Amt an Gubernium 11. August 1846; Entscheidung des Guberniums 6. September 1846; Elbogner Kreisamt an Gubernium 31. Januar 1847; Antwort des Guberniums 11. Februar; St.-A. — Dazu eine schriftliche Mittheilung, die ich der Liebenswürdigkeit des Herrn George Haas verdanke.

